



Teil  
1

Einrichtungstipps  
&  
Wohnweisheiten



In diesem Booklet finden Sie 21 veröffentlichungsbereite kurze & kompakte Einrichtungstipps & Wohnweisheiten!

Einfach Zitat auswählen und mit der Quellenangabe (Sonja Dworzak - diemoebelbloggerin oder Sonja Dworzak oder diemoebelbloggerin oder diemoebelbloggerin.wordpress.com) nach Bedarf verwenden!

Ich freue mich über jeden Veröffentlichungshinweis und bei Online-Veröffentlichungen auch über Links!



Danke :)





Ein Raum, der mit Möbeln in ganz unterschiedlichen Stilrichtungen ausgestattet ist, wirkt auf natürliche Weise stimmig und niemals künstlich gestylt.



Nicht nur Räder bringen Möbel in Schwung. Auch Pflanzenrollwagen oder untergelegte Flickenteppiche machen schwere Schränke oder Kommoden bei Umzügen bzw. Renovierungsarbeiten ganz leicht beweglich.



Kaufst du langlebige Basics wie ein Sofa, Schränke oder Teppiche in neutralen Weiß-, Braun- oder Grautönen, kannst du mit farbigen Kissen, Plaids, Vorhängen und anderen Accessoires jederzeit nach Belieben modische Styling-Akzente setzen.



Ein bescheidenes Budget zwingt dich nicht, bei der Optik zu sparen. Auch im Möbelbereich gilt: Bestseller aus den Designläden finden sich fast baugleich - aber deutlich preiswerter - in sämtlichen Möbelhausketten wieder.



Falls du deine Wohnräume grundlegend anders gestalten möchtest, vergiss nicht neben neuen Möbeln & Accessoires auch die Fußböden & Wände in deine Planung miteinzubeziehen.

SONJA DWORZAK - DIEMOEBELBLOGGERIN

DIEMOEBELBLOGGERIN.WORDPRESS.COM



Im Used-Look oder Shabby-Chic gestaltete Holztische wirken nicht nur cool oder gemütlich, sie sind auch pflegeleicht. Denn zusätzliche Flecken, Kratzer und Schrammen in der Oberflächenstruktur fallen gar nicht mehr auf.



Regale, Kommoden und Tische aus Buchen- oder Nadelholz sind preiswerte Möbelrohlinge, aus denen du mit Acryllack und neuen Beschlägen schnell und günstig selbst gestaltete Designstücke machen kannst.



Wer sagt, dass nur das Familienporzellan in einer Vitrine ausgestellt werden darf? Ausgewählte Werke aus deiner Privatbibliothek kommen hinter Glas ebenfalls gut zur Geltung und sind nebenbei vor Staub geschützt.



Wohngegenstände aus Möbelhausketten erfreuen zwar oft das Budget aber selten das Auge. Ebenso Leistbares und häufig Schöneres findest du in inhabergeführten Kleinläden, Wohnboutiquen, Secondhand-Shops, Antiquitätenläden oder auf Flohmärkten. Sieh dich ruhig um!

SONJA DWORZAK - DIEMOEBELBLOGGERIN

DIEMOEBELBLOGGERIN.WORDPRESS.COM



Auch wenn sie seit vielen Jahrzehnten als modern gilt: Es muss nicht immer eine Einbauküche sein. Eine aus Schränken, Hängeschränken & Regalen zusammengestellte Modulküche ist nicht nur häufig preiswerter, sie ist auch flexibler planbar und sieht sehr viel individueller aus.



Holst du Blumen aus ihrem natürlichen Lebensraum ins Haus, lassen sie recht schnell die Köpfe hängen. Mit einer im Blumenwasser aufgelösten Aspirin-Tablette geht es ihnen aber zum Glück fast augenblicklich besser.



Auch wenn du über die neuesten Einrichtungstrends Bescheid weißt, musst du sie nicht im großen Stil nachmachen. Denn: Trends kommen. Trends gehen. Sperrige Möbel bleiben stehen.



Biedere Möbel und schmutzige Dekoartikel waren gestern: Gut sortierte Flohmärkte und Secondhand-Läden haben heute längst nicht mehr Ramschware, sondern sehr hochwertige & ansehnliche Wohngegenstände zu bieten. Ein Besuch lohnt sich!

SONJA DWORZAK - DIEMOEBELBLOGGERIN

DIEMOEBELBLOGGERIN.WORDPRESS.COM



Moderne Digitalkameras machen atemberaubende Bilder, die sich sehen lassen können. Lass die schönsten auf Leinwand oder Fotopapier drucken, rahm sie ein und verwende sie als ganz persönlichen Wandschmuck.



Dekoartikel sind für das Auge gemacht. Versuche daher ganz bewusst deine Kommodenoberflächen und Regalfächer nicht mit Krimskrams vollzustellen, sondern bewusst nach Dingen Ausschau zu halten, die du jeden Tag aufs Neue gerne siehst.



Wie du doch noch zu deinem Wunschsofa kommst, das zwar gut in dein Wohnzimmer aber nicht in dein Budget passt? Lass einfach die Extras wie ausziehbare Sitzflächen, neigbare Rückenlehnen oder den höhenverstellbaren Fußbereich weg - schon wird es bezahlbar.



Merksatz: Ein Zuhause muss nicht atemberaubend gestaltet sein, sondern lebenswert.



Eckig, praktisch, schön!

Verschieden große Körbe und Boxen sollten in keinem Haushalt fehlen. Sie passen prima in Regalfächer oder lassen sich schnell zu dekorativen Stauraum-Pyramiden hochstapeln!



Wie aus zweckmäßigen Aufbewahrungsmöbeln Hingucker werden?

1. Vergiss alle Gestaltungsregeln.
2. Stell dir Raumteiler und Regale einfach als riesige Setzkästen vor, die du Fach für Fach mit ausgesuchten Accessoires auffüllst.



Epochen übergreifender Möbelmix: Schränke mit Kassetten-Fronten oder Tische & Stühle mit gedrechselten Beinen sind zwar von gestern, lassen sich aber auch mit heute gefertigten Stücken sehr effektiv kombinieren. Probier's aus!



Für immer jung: Sämtliche Designklassiker aus dem 20. Jahrhundert waren in den 60ern stark im Kommen und sind aufgrund ihrer klar definierten Ecken und Kanten bis heute modern geblieben.